

EUROPÄISCHER AKTIONSTAG 17.MÄRZ

STAND UP TO RACISM

IRKILIGA KARSI
AYAGA KALK

CONTRE LE RACISME

POSTAVME SE
RASISMU

RABÛN LI DIJÛ NÏJADPERESTÏ

AUFSTEHEN

GEGEN

RASSISMUS

LEVANTATE CONTRA EL RACISMO

ΞΕΣΗΚΩΘΕΙΤΕ ΕΝΑΝΤΙΑ ΣΤΟ ΡΑΤΣΙΣΜΟ

TERDZONA PREKAL
RASISMUS

ثوروا ضد العنصرية

SPRZECIW WOBEC RASIZMU

#MARCHAGAINSTRACISM

AUFSTEHEN GEGEN RASSISMUS DE

17. MÄRZ 2018 #MARCHAGAINSTRACISM

EUROPAWEITER AKTIONSTAG GEGEN RASSISMUS & RECHTE PARTEIEN

Der Internationale Tag gegen Rassismus wurde von der UNO im Jahr 1966 im Gedenken an das Massaker von Sharpeville in Südafrika eingeführt. Im Jahr 1960 waren dort 69 Protestierende gegen die rassistischen Passgesetze des Apartheid-Regimes auf offener Straße getötet und weitere 178 verletzt worden.

Zur Erinnerung an dieses Massaker rief die UNO-Vollversammlung alle Staaten und Organisationen zur Teilnahme an einem Aktionsprogramm zur Bekämpfung von Rassismus und rassistischer Benachteiligung auf.

Heute stehen wir vor einem massiven Anstieg des Rassismus in der ganzen Welt. Migranten und Geflüchtete werden zu Sündenböcken für die Auswirkungen der Kürzungspolitik gestempelt. Das Anstacheln antimuslimischer Vorurteile in weiten Teilen der Medien hat zu einem dramatischen Anstieg islamfeindlicher Übergriffe geführt, vor allem gegen Frauen, die an ihrer Kleidung als Musliminnen zu erkennen sind. Trumps Einreiseverbot für Muslime, sein rassistisches Projekt einer Mauer an der mexikanischen Grenze und seine Weigerung, Demonstrationen von Faschisten und Vertretern einer weißen 'Herrschafts-

ideologie' zu verurteilen, haben ein Klima des Rassismus und der Angst quer durch die USA geschaffen. Und in Europa erleben wir den Aufstieg der FPÖ in Österreich, des Front National in Frankreich, der AfD in Deutschland, von Jobbik in Ungarn, der »Partei für Freiheit und Demokratie« DSSS in Tschechien und erst kürzlich die nationalistische Demonstration in Polen.

Dieses Wiederaufleben der extremen Rechten erfordert eine ernsthafte und koordinierte Anstrengung, sie wieder zurückzudrängen. Die von rechten Politiker*innen und Medien geförderte Feindseligkeit gegen Flüchtlinge und Roma schlägt oft in Gewalt um. Antimuslimischer Rassismus und Antisemitismus greifen auf dem ganzen Kontinent um sich.

Um den Aufstieg des Rassismus zu stoppen, brauchen wir eine gemeinsame Bewegung aller Menschen, die ihn ablehnen.

#MarchAgainstRacism bietet die Chance, diese Bewegung zusammenzuführen und zu zeigen, dass wir unsere Stimme erheben. Angesichts dieser historischen Herausforderung müssen wir die diesjährigen Aktionen zu den bisher vielfältigsten ausbauen.



SCHLUSS MIT DER STIGMATISIERUNG VON MINDERHEITEN!
STOPPT ANTISEMITISMUS UND ISLAMFEINDLICHKEIT!

Amsterdam · Athen · Budapest · Glasgow · London · Odense · Prag · Warschau · Wien
Berlin · Chemnitz · Frankfurt · Freiburg · Heidenheim und in deiner Nähe:

AUFSTEHEN-GEGEN-RASSISMUS.DE/17MAERZ